

---

Subject: Hilfe gesucht

Posted by [\(H\)allopezie](#) on Sat, 11 Jun 2022 17:42:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich (21F) erlebte 2015 meinen ersten Telogen Effluvium Schub, der Androgenetische Alopezie freilegte. Seit Juni 2021 erlebe ich extremen Haarausfall, bei dem ich 75% meiner Haare verlor (und auch weiterhin stark Haare verliere), was dann als chronisches Telogen Effluvium diagnostiziert wurde. Meine Alopezie ist vor allem an meinen Schläfen und am Haaransatz bemerkbar, da die Haare dort extrem miniaturisiert und zurückgegangen sind. Seit Juli letzten Jahres verwende ich Minoxidil (5%) und jetzt auch Eil-Cranell. Alle meine Blutwerte sind gut, allerdings sind die Hormonwerte SHBG hoch (könnte an der Pille liegen) und FAI niedrig. Meine Ärzte weigern sich, mir etwas anderes zu verschreiben, aber da der Haarausfall eine extreme Auswirkung auf meine Psyche hat, will ich es selbst in die Hand nehmen.

Nun zu meiner Frage:

Ich will einerseits orales Minoxidil anfangen, da das normale Minoxidil weder ein Stoppen des Ausfalls noch Nachwuchs bewirkt hat. Welche Dosis wird empfohlen und soll ich das normale Minoxidil ausschleichen oder weiterhin verwenden?

Außerdem will ich mit Dutasteride, Spiro, oder Fin anfangen - welches dieser drei Präparate ist am empfehlenswertesten und in welcher Dosis? Gerne auch Erfahrungsberichte.

Vielen Dank schonmal!

---